



Inselhüpfen vom 23.5.-30.5.2026 in der Kvarner Bucht (Kroatien)

Im Hafen von Rijeka trafen sich die acht Teilnehmer des SAV zu dieser außergewöhnlichen Radtour. Nach der Einschiffung und der Begrüßung an Bord legte die Kasimir ab, ein Schiff mit 16 Kabinen für 32 Gäste. Während des Mittagessens steuerte der Kapitän die Insel Cres an, zu unserer ersten Radtour.

An den folgenden Tagen besuchten wir die Inseln Mali Losinj, Veli Losinj, Olib, Pag, Rab und Krk. Auf jeder dieser hügeligen Inseln war eine Radtour angesagt, zwischen 23 und 55 Kilometer und reichlichen Höhenmetern. E-Bike-Fahrer hatten hier wesentliche Vorteile.

Verpflegt wurden wir an Bord bestens. Pünktlich um 8 Uhr gab es Frühstück, angepasst an die vorgesehenen Radtouren Mittag- oder Abendessen. Es war reichlich und sehr gut. In der Freizeit besichtigten wir die Hafentüchlein. Fast an jedem Tag konnten wir entweder an einem geeigneten Strand oder beim Ankern in einer der zahlreichen Buchten baden.

Auf der Insel Cres fuhren wir am ersten Morgen auf eigene Faust mit dem Rad die Hafenstraße entlang. Ortsausgangs fanden wir einen eigentümlichen Steinkreis. Gegenüber war eine ruhige Landzunge ins türkisblaue Wasser hinein. Hier machten wir in herrlich kühler, salziger Luft zusammen Gymnastik. Es sah umwerfend toll aus.

Eine Stadtführung wurde uns auf der Insel Rab angeboten. Die historische Altstadt erhebt sich auf einer Landzunge und ist mit ihrer malerischen Silhouette und den vier Glockentürmen sehr bekannt. In der Park-Anlage fanden wir eine schattige Sitzgelegenheit mit Tisch, wo wir ein schönes Picknick abhielten.

Die ebenfalls beeindruckende historische Altstadt der Insel Krk besuchte jeder auf eigene Faust.

Den letzten Abend verbrachten wir in der Altstadt von Rijeka. Nach einem Stadtbummel fanden wir ein schönes Restaurant gegenüber dem Opernhaus zum gemeinsamen Abendessen.

Diese Reise wird jedem von uns in bester Erinnerung bleiben. GeF